

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2010 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Hamburg als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur sind auf dem Stand von September 2010. Die Arbeit entstand überwiegend während meiner Zeit als Scholar der Max Planck Research School for Maritime Affairs. Die großzügige Förderung durch die Research School sowie die hervorragenden Arbeitsbedingungen am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht haben erheblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Mein herzlicher Dank gilt an erster Stellen meinem Doktorvater *Prof. Dr. Peter Mankowski*, der mir nicht nur die notwendige Freiheit gab die Entstehung dieser Arbeit mit LL.M.-Studium, Lehstuhlätigkeit und Referndariat zu vereinbaren. Weiter konnte ich mich immer auf seine Unterstützung verlassen, wenn ich diese benötigt habe. Schließlich danke ich ihm für die außerordentlich schnelle Erstellung des Erstgutachtens. Ebenso gilt *Prof. Dr. Jürgen Basedow* mein Dank für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens und die Aufnahme in die Research School. Für ihre Unterstützung im Rahmen der Max Planck Research School for Maritime Affairs bedanke ich mich auch bei *Dr. Anatol Dutta* und *Prof. Dr. Wolfgang Wurmnest*.

Neben der Max Planck Research School for Maritime Affairs und dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht fühle ich mich noch zwei weiteren Institutionen verbunden. Mein Dank gilt daher auch *Prof. Dr. Karsten Thorn* für die gute und fachlich inspirierende Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an seinem Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Handelsrecht und Rechtsvergleichung an der Bucerius Law School in Hamburg. Weiter danke ich *Prof. Bernard Oxman* für die Zeit an seinem Lehrstuhl an der University of Miami und die Einblicke in das Seevölkerrecht, die ich dort gewinnen durfte.

Dank gebührt auch den Freunden und Kollegen, die mich durch Diskussionen und Anregungen in den letzten Jahren bei der Fertigtstellung dieser Arbeit unterstützt haben, insbesondere *Felix Dörfelt*, *Paul Hauser*, *Dr. Jan Lüttringhaus* und *Konstanze von Schütz*.

Frau *Ingeborg Stahl* und Herrn *Michael Friedman* danke ich dafür, dass sie mich bei den Vorbereitungen zur Drucklegung dieses Manuskriptes tatkräftig unterstützt haben.

Schließlich danke ich meinen Eltern für ihre vorbehaltlose Unterstützung während meiner gesamten Ausbildung.